

Mememes für die digitale Zivilgesellschaft

- Setzt ethische Standards: Wann ist es angebracht, humorvoll über Themen zu diskutieren und wann nicht? Seid sensibel mit den Möglichkeiten und Grenzen politischer Satire.
- Kein Digital Blackfacing: Immer wieder nutzen weiße Menschen Memes, in denen Schwarze Menschen im Mittelpunkt stehen und teilweise rassistische Stereotypen reproduziert werden.
- Ein gutes Meme tritt nach oben und nicht nach unten: Es kursieren immer wieder Memes, die sich über das Aussehen anderer lustig machen oder rassistische oder antisemitische Ressentiments reproduzieren.
- Nicht jedes Thema lässt sich mit einem lustigen Bild abschließend diskutieren. Oft polarisieren und emotionalisieren Memes und überspitzen einzelne Meinungsfragmente. Memes können zur Meinungsbildung beitragen, aber keine fundierte Diskussion ersetzen.
- Know Your Meme: Manchmal ist es schwierig den Ursprung eines Memes festzustellen. Teilweise kommen die verwendeten Bilder oder Referenzen aus rechtsextremen Kontexten. Auf der Website „Know Your Meme“ werden die Zusammenhänge dokumentiert.
- Meme-Generatoren: Ihr wisst gar nicht wo anfangen beim Erstellen vom Memes? Es gibt zahlreiche Websites und Apps, die dabei helfen, z.B. memegenerator.net. Inspiration für politische Memes findet ihr bei bildmachen.net oder No Hate Speech Movement.